

Wo zwei oder drei...

DAS PFARRBLATT DER KATH. PFARRE GAMPERN
GEMEINSAM LEBEN - ARBEITEN - BETEN - FEIERN



Fastenkrippe von
Monika Gehmaier aus Piesdorf.

INHALT

Worte des Pfarrers 3	Erstkommunion 10 - 11	Kinderseite 16
Pfarre neu 4 - 5	Firmung 11	Finanzen 17
Organigramm Seelsorgeteam 6 - 7	Jungschar 12	Goldhauben 18
Wachtgebet-Team 8	Katholische Jugend 12	Bücherei-Team 18
Ministranten 8	kfb 13	Faschingsimpressionen . . . 18
Kinderliturgiekreis 8	Caritas, Lerncafe 14 - 15	Termine 19 - 20
Kirchenchor 9	Sternsingeraktion 15	



Es ist ein Glück

Es ist ein Glück, dass jeder neue Morgen einen neuen Anfang ermöglicht.

Es ist ein Glück, dass die Spuren des vergangenen Tages abgespült werden können.

Es tut gut, dass Lasten abgenommen werden. Es hilft, wenn alte Muster aufgebrochen werden.

Es befreit, wenn eine Hand zur Versöhnung entgegengestreckt wird.

Es fällt ein Stein vom Herzen, wenn Vergangenes nicht nachgetragen wird.

Es ist ein unendliches Glück, dass Vergebung und Erneuerung in jeder Phase des Lebens geschehen kann.

Es ist ein Wunder das in der Schöpfung grundgelegt ist und in jedem Moment auch in uns geschehen kann.

NEUBEGINN.

Aus: Gegenwart Gottes F.F.

Vielen Dank!

Unsere Osterkerze wird seit heuer von Sandra Ensinger gestaltet. Wir freuen uns und danken Dir, dass du diese wertvolle Aufgabe übernommen hast!

Danke an Conny Eberl für die Osterkerzengestaltung der letzten 10 Jahre.



Und auch bei Frau Ernestine Scheichl aus Pöring möchten wir uns mal ganz herzlich bedanken.

Sie spendet seit vielen, vielen Jahren die Osterkerze mit einem lächelnden: „Des moch i do gern!“



Das Feuer und das befreiende Osterlicht

Am Urelement Feuer entzünden wir am Karsamstag-Abend jedes Jahr neu unser Osterlicht. Feuer wärmt, reinigt, schenkt Gemeinschaft und macht das Dunkel hell. Der Umgang mit diesem Element erfordert Vorsicht und Feingefühl, weil seine entfesselte Kraft überschreitet unsere menschlichen Möglichkeiten bei Weitem. Die Hl. Schrift spielt auch oft im Symbol des Feuers von Gott: Im brennenden Dornbusch zeigt er sich Mose, in der Feuersäule ist er den Israeliten durch die Weite nahe, in Feuerzungen erfüllt sein Geist die Jünger am Pfingsttag. Die kleine, zarte Flamme unserer Osterkerze steht für den Glauben an das Leben. Wir tragen sie in der Dunkelheit in unsere Kirche und erhellen mit ihr die Dunkelheit der Nacht. Sie ist so ein feines, befreiendes und zugleich zerbrechliches Zeichen gegen Resignation u. Tod. Aushalten, Hoffen und auch Erwarten sind wesentliche menschliche Erfahrungen

des vertrauenden Glaubens. Die Worte der Bibel in der Osternacht nehmen uns mit auf die alte Suche des Glaubens von Juden u. Christen. Sie laden ein, uns neu auf die eigene Spurensuche zu begeben, um so dieser Ursehnsucht von uns Menschen nach dem Gott des Lebens ganz persönlich Antwort zu geben. Die zarte Flamme unserer neu entzündeten Osterkerze wird auch heuer ihre Strahlen in unsere dunkle Kirche aussenden. Wie wir in der Osterbotschaft hören werden: Als es noch dunkel war und eben die Sonne aufging, erfuhren die Frauen die gute Nachricht vom auferstandenen Christus. Er ist die Sonne, die Licht in unsere Welt brachte - gegen alle Finsternis und Tod. Auch Bomben verbreiten Licht, wenn sie explodieren. Doch sie hinterlassen eine grässliche, tödliche Dunkelheit. Wir feiern den auferstandenen Herrn, der uns zum Licht in der Welt geworden ist. Und alle, die sich in den Bannkreis seines befreienden Lichtes stellen und einladen lassen, können in österlicher Freude teilhaben an seiner uns neu geschenkten Lebensfülle. In der Freude darüber wünsche ich allen Menschen in unserer Pfarrgemeinde Gampern gesegnete Ostern!

„Gedankensplitter aus Messbuch Maria Laach 2024“

Euer Pfarrer Reinhold Stangl



Auszug aus dem Bischofswort zur österlichen Bußzeit 2025 „Das Geschenk der Versöhnung“

1. Unrecht benennen und bereuen. Mitunter wird Vergeben mit Nachgeben verwechselt. Doch Vergebung kann nur schenken, wer in der Lage ist, sie auch zu verweigern, wer also aus freien Stücken vergibt. Vergeben heißt auch nicht vergessen. Das mitunter gedankenlos daher gesagte „Schwamm drüber!“ hat nichts mit Vergebung zu tun. Es geht nicht darum, Unrecht vom Tisch zu wischen, zu verdrängen oder zu verharmlosen. Der erste Schritt zur Vergebung ist vielmehr das mutige Hinschauen und klare Benennen geschehenen Unrechts. Vergebung erfordert den Mut zur Wahrheit, ganz nach dem Satz Jesu: „Die Wahrheit wird euch befreien!“ (Joh 8,32) Das mussten wir Bischöfe in der Missbrauchskrise selbst wieder neu und schmerzlich

lernen. Das ungeschminkte Wahrnehmen von Unrecht löst in uns starke Emotionen aus. Sie sind notwendig, wenn wir auch behutsam mit ihnen umgehen müssen. Die Geschädigten und die mit ihnen Fühlenden haben ein Recht darauf, angesichts des geschehenen Unrechts zornig zu sein. Der Zorn motiviert sie, Unrecht anzusprechen und nicht nachzulassen, bis die Täterinnen und Täter zu Buße und Wiedergutmachung bereit sind. Die biblische Rede vom Zorn Gottes hat genau hier ihre Bedeutung: Gott leidet mit den Opfern von Unrecht mit, er schreit und klagt mit ihnen und ist zornig. Er möchte, dass geschehenes Unrecht eingestanden und so weit wie möglich ausgeglichen wird. Die schuldig Gewordenen ihrerseits brauchen das Gefühl der

Reue. In der christlichen Bußpraxis verstehen wir unter Reue ein tiefes Mitfühlen des Schmerzes der Geschädigten. Wenn jemand sagt: „Es tut mir leid“, dann sollten wir das wörtlich nehmen. Dann meint er: „Es schmerzt mich, was ich getan habe, es tut mir selber in der Seele weh. Ich lasse mich von den Verletzungen der Geschädigten betreffen und übernehme dafür die Verantwortung: Das war ich, der dieses tiefe Leid verursacht hat!“ Reue lässt einen vor sich selbst erschrecken und fassungslos fragen:

„Wie konnte ich das nur tun?“

Möge unser Weg durch das Heilige Jahr 2025 ein Weg der Versöhnung und der Eintracht werden!

*Dr. Manfred Scheuer,
Bischof von Linz*

Was tut sich auf dem Weg zur „Pfarre neu“?

Das Seelsorgeteam unserer Pfarrgemeinde ist mitten in der Ausbildung und wurde im Namen unseres Bischofs Dr. Manfred Scheuer in Lenzing beauftragt.

Zwischen dem letzten Bericht und heute liegt eine turbulente Zeit Richtung „Pfarre neu“. Geplant wäre die Umstellung mit 1. Jänner 25 gewesen, doch leider gab es aus umliegenden Pfarrgemeinden Einsprüche, die uns gebremst haben. Somit befinden wir uns nun in einer Übergangslösung. Wie ich in der Ansprache der Jahresschlussandacht deutlich erwähnt habe, lassen wir uns in Gampern nicht aus der Ruhe bringen und gehen den geplanten Weg in die Zukunft - so gut es uns möglich ist - weiter. In einem Modul der Seelsorgeteam-Ausbildung haben wir uns mit dem zukünftigen Leitungsmodell intensiv auseinandergesetzt. Ausgangssituation ist, dass das Seelsorgeteam ab der Umstellung die Pfarrgemeinde Gampern leiten wird.

Es drängen sich die Fragen auf:

Wie werden wir die Pfarrgemeinde leiten? Was bedeutet das konkret? Wir wollen uns am jesuanischen Leitungsstil orientieren. Das heißt: eine dienende Haltung einnehmen, wie wir es in der Liturgie des Gründonnerstags feiern. Ein anderer biblischer Zugang ist die Frage des Bartimäus in Mk 11,51: „Was willst du, dass ich dir tue?“ Weiters hat Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern nicht alleine den Auftrag gegeben und sie gesendet, sondern immer zu zweit. So sind auch wir ein Team von acht Personen und davon

überzeugt, dass die Verantwortung gemeinsam leichter zu tragen ist und wir als Kirche vor Ort positiv in die Zukunft gehen wollen.

Wir tun dies im festen Vertrauen, dass Gott mitten in unserem Tun ist, dass er den Weg mit uns geht, uns den Weg weist, uns mit seinem Geist inspiriert und ebenso den Rücken stärkt, dort wo es mühsam ist und viel Geduld braucht.

Folgende Werte, an denen wir uns orientieren wollen, haben wir als Seelsorgeteam für unser gemeinsames Tun für die Pfarrgemeinde Gampern erarbeitet:



Ein erfreulicher Meilenstein auf unserem Zukunftsweg war die Beauftragungsfeier unseres Seelsorgeteams von Gampern gemeinsam mit dem Seelsorgeteam aus Nußdorf am Attersee in der Pfarrkirche in Lenzing.

Am 8. Februar 25 wurden wir von Pfarrer GR Mag. Pfarrer Janusz Zaba und Pfarrvorständin Mag. Maria Eicher unter dem Motto „Zusammenwachsen - zusammen wachsen“ im Namen unseres Bischofs bei einem feierlichen Gottesdienst beauftragt. Diese Beauftragung feiern wir mit der Pfarrgemeinde im Herbst 2025 in unserer Pfarrkirche Gampern.

Für das Seelsorgeteam:
Verena Sterrer-Schmied



Das folgende Gebet stand im Mittelpunkt der Beauftragungsfeier.

Guter Gott, Du hast uns deinen Heiligen Geist geschenkt und berufen,
deine Gegenwart zu bezeugen - mit den Begabungen,
die dein Geist in uns wirkt.

Heute rufst du diese Frauen und Männer, damit sie die Leitung
für diese Pfarrgemeinde übernehmen. Für Sie wollen wir beten:

Segne ihre Hände, dass sie behutsam seien,
dass sie halten können, ohne zur Fessel zu werden,
dass sie geben können ohne Berechnung,
dass ihnen die Kraft innewohne, zu segnen und zu trösten.

Gott, segne ihre Augen, dass sie die Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,
dass sie durch das Vordergründige hindurchschauen,
dass andere sich wohl fühlen können unter ihrem Blick.

Gott, segne ihre Ohren, dass sie deine Stimme zu erhörchen vermögen,
dass sie hellhörig werden für die Stimme der Not,
dass sie verschlossen seien für den Lärm und das Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Gott, segne ihren Mund, dass er dich bezeuge,
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört,
dass er heilende Worte spreche, dass er Anvertrautes bewahre.

Gott, segne ihr Herz, dass es Wohnstatt sei für deinen Geist,
dass es Wärme und Geborgenheit schenken kann,
dass es reich sei an Verzeihung, dass es Freude und Leid teilen kann.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Bruder und Herrn.

Amen.





Seelsorge
Team
Gampern

EMMAUSGANG am Ostermontag

bei jeder Witterung

8.00 Uhr: Treffpunkt und Impuls in der Pfarrkirche Gampern, anschließend Wanderung nach Pichlwang

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Schimmelkirche, Pichlwang (mit der Pfarrgemeinde Lenzing)

Auf dem Weg nach Emmaus
(Bibel: Lk 24, 13-35)

- ... gemeinsam unterwegs sein
- ... Impulse auf dem Weg
- ... schweigen, hören, reden



Wegstrecke: Pfarrkirche Gampern – Hauolding – Weiterschwang – Gallaberg – Pichlwang

Organisatorin: Seelsorgerin Verena Sterrer-Schmied, 0676/8776 6054

Es besteht auch die Möglichkeit direkt zum Gottesdienst nach Pichlwang zu kommen.




Organigramm Seelsorgeteam Gampern

Um euch einen Überblick über die neue Pfarrstruktur zu geben (und um es selber besser zu verstehen), haben wir dieses Organigramm erstellt. Es zeigt die übergeordnete Struktur der hauptamtlichen Begleitung der „Pfarre Attersee“ und darunter die Struktur des Seelsorgeteams Gampern .



Hauptamtliche Begleitung der Pfarre Attersee = Begleitung

Maria Eicher
Pastoralvorständin

Janusz Zaba
Pfarrer

Seelsorgeteam-Begleitung
und Sprecherin:

Verena Sterrer-Schmied

Seelsorgeteam Gampern
Leitung der Pfarrgemeinde

Liturgie
Pastorale Seelsorge
Den Glauben feiern
Pfarrer Reinhold Stangl

Liturgie
Liturgische Helfer
*Das Fest des Glaubens
mitgestalten*
Pfarrer Reinhold Stangl

Verkündigung
*Glauben verkünden –
über den Glauben reden*
Cornelia Eberl

Gottesdienste
Sakramente feiern
Liturgiekreis
Wortgottesdienst-Leiter
Team Wachtgebet
Kinderliturgiekreis
KiKi - Kinderkirche

Ministranten
Mesner
Mesner in Piesdorf
Kirchenmusik
Lektoren
Kommunionsspender
Kirchenschmuck
Saisonale „Festdeko“
Osterkerze
Hoffnungskerzen

FA Öffentlichkeit
Katholisches Bibelwerk
**FA Ehe, Familie und
Partnerschaft**
**Erstkommunion-
vorbereitung**
Firmvorbereitung
Nikolausaktion
Pfarrchronik
**Pfarr- und
Gemeindebücherei**

Christoph Ott
Verwaltungsvorstand

Die Pfarrgemeinden der
Pfarre Attersee:

Pfarrkirche: Maria Attersee
Verwaltungssitz: Lenzing

Abtsdorf
Maria Attersee
Aurach
Gampern
Lenzing
Nussdorf
Schörfling
Seewalchen

Steinbach
Timelkam
Unterach
Weyregg

PFARRGEMEINDERAT:

Cornelia Eberl, Thomas Gebetsberger, Manfred Kapfer, Christa Naschberger, Maria Neudorfer, Monika Pettighofer, Erika Rager, Sylvia Reichbauer, Martina Rosner, Rudolf Schobesberger, Christina Staudinger, Verena Sterrer-Schmied, Lydia Straßer, Christine Sulzberger, Robert Zehner, Mag. Reinhold Stangl

PGR ORGANISATION: Maria Neudorfer

Caritas (Diakonia)

Aus dem Glauben handeln

Erika Rager
Rudolf Schobesberger

FA Caritas

Sternsingen

Team Fastensuppe

Krankenkommunion

Krankenbesuche

Aktion Sei so frei

Gemeinschaft (Koinonia)

*Den Glauben in Gemeinschaft
erleben und teilen*

Sylvia Reichbauer

FA Feste und Feiern

KFB

Jungschar

Jugend

Team Bürgerplauscherl

Kleinkindermütterrunde

Pfarreisen

Wallfahrten

Finanzverantwortung

Thomas Gebetsberger

FA Bauten und Finanzen

Grünraum- und
Winterdienst
Pfarrhof, Pfarrheim,
Kirche und Friedhof

Objektbetreuung
Pfarrhof, Pfarrheim,
Kirche und
Aufbahnhalle

Reinigung
Kirche, Pfarrhof
Pfarrheim und
Aufbahnhalle

Betreuung Müllinsel

Team Wachtgebet

Beim Wachtgebet möchten wir das Leben des Verstorbenen nachklingen lassen und würdigen sowie der Betroffenheit und dem Schmerz Raum geben. Daher ist es uns ein Anliegen, die Totenandacht persönlich zu gestalten.

Zugleich möchten wir gemeinsam für den Verstorbenen beten und die christliche Hoffnung auf ein Leben in Fülle bei Gott spürbar werden lassen. Somit dürfen sich auch die Angehörigen begleitet und getragen wissen.

Je nach Wunsch wird die Feier musikalisch umrahmt. Sollten Sie für einen verstorbenen Angehörigen ein Wachtgebet wünschen, nimmt der Bestatter Kontakt mit uns auf.



Von links: Verena Sterrer-Schmied, Rosi Sulzberger, Margit Winkler, Monika Gehmaier, Gertrude Möslinger, Christl Schwaiger, Gabi Stubits

*Was bleibt, wenn das Vergängliche geht ist die Liebe,
denn sie bleibt für immer in unserem Herzen.
So dürfen wir dich freigeben,
dem göttlichen Licht übergeben,
um dich neu begrüßen zu dürfen.*



Ministranten-NEWS

Mit großer Freude konnten wir am So. 02. Feb. 25 beim Gottesdienst 10 neue Ministrant:Innen in unsere Minischar aufnehmen. Ein herzliches Danke den 8 Mädchen und 2 Burschen für ihre Bereitschaft eine Zeit lang den Dienst am Altar auszuüben, und den Eltern für ihre Unterstützung. Die neuen und „alten“ Minis haben gleich viel zu tun, weil Ostern steht vor der Tür und zu den vielen Gottesdiensten gehen die Kinder am Karfreitag und Karsamstag mit ihren Ratschen von Haus zu Haus und verkünden die Osterbotschaft: „Jesus ist auferstanden!“ Als Dankeschön dürfen die Kinder auch heuer wieder ins Aquapulco fahren. Am Sa. 14. Juni 25 geht's mit unseren Minis zum großen Minitag nach St. Florian. 1000 Ministrant:Innen treffen sich am Vormittag zu einem gemeinsamen Festgottesdienst. Am Nachmittag wird das ganze Stift zu einer großen Spielestadt mit unterschiedlichen Spielstationen und Workshops. Es wird sicher wieder ein spannender und lustiger Tag für unsere Kids.



Kinderliturgie-Kreis

Am 24. Dezember 2024 feierten wir dieses Mal eine Kinderweihnacht in der Kirche. Unser Thema dazu war „Der Stern zeigt uns den Weg“. Nun sind die Wintermonate vorüber und so luden wir am Faschingssonntag alle recht herzlich zu einem Faschingsgottesdienst ein. Viele Kinder und auch einige Erwachsene kamen verkleidet und feierten mit uns.

Jetzt im Frühling bereiten wir uns auf die Karwoche und auf Ostern vor. So freuen wir uns, dass wir heuer mit euch eine Auferstehungsfeier in der Kirche machen.

Termin: SA. 19. April 2025 um 17:00 Uhr

Nehmt dafür bitte gepflückte oder selbstgebastelte Blumen mit. So wünschen wir euch ein wunderschönes Osterfest mit euren Familien, ein lustiges Eiersuchen und eine schöne Zeit dem Sommer entgegen.

Das Kinderliturgiekreisteam



Bericht über die Aktivitäten und Ereignisse unseres Kirchenchors seit dem Weihnachts-Pfarrblatt

Seit dem Weihnachts-Pfarrblatt hat unser Kirchenchor eine Vielzahl von bewegenden und inspirierenden Momenten erlebt.

Die Weihnachtszeit war ein besonderer Höhepunkt und hat unsere Aufführungen der festlichen Messe in der Weihnachtsmette „in dieser Nacht erschien das Heil“ von Alfred Hochedlinger die Herzen der Kirchenbesucher erfreut. Die Resonanz war überwältigend und wir sind dankbar für die zahlreichen positiven Rückmeldungen.

Im neuen Jahr starteten wir mit großer Motivation und so waren zwei Gruppen des Chores als Heilige Drei Könige im Gemeindegebiet unterwegs. Am 5. Januar 2025 wurde der Gottesdienst von den Männern, musikalisch und optisch als Könige verkleidet, gestaltet.

Leider mussten wir uns auch von zwei unserer langjährigen Chormitglieder verabschieden. Johannes Friedl, der zunächst Tenor und zuletzt Bass sang, sowie Edi Ortner, der Tenor sang und als Organist tätig war, sind im Februar verstorben. Herr Friedl wurde in Gampern beigesetzt und unser Chor sang beim Begräbnisgottesdienst.

Herr Ortner wurde in Pichl bei Wels beigesetzt und einige Sangeskollegen nahmen am Wachtgebet teil. Beide werden uns sehr fehlen und wir gedenken ihrer mit großem Respekt und Dankbarkeit.

Zudem nimmt sich unsere Korrepetitorin Hemma Schiestl ein Sabbatical-Jahr. Wir danken ihr herzlich für die vergangenen Jahre ihrer Begleitung. Während ihrer Auszeit wird Herr Günter Kiener Hemma vertreten. Auch ihm gilt unser Dank für seine Unterstützung.



Natürlich gab es auch wieder Geburtstagsfeierlichkeiten, die wir anschließend an die Proben gebührend im Pfarrheim feierten. Besonders hervorzuheben ist der rund Geburtstag unserer Maria, der mit unserer Faschingsfeier zusammenfiel.

Zu guter Letzt möchten wir Sie herzlich zum Osterfestgottesdienst einladen, der am Ostersonntag stattfindet. Wir werden die Festmesse von Charles Gounod, „Brève Nr. 7“, zum Besten bringen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die Freude und das Licht der Auferstehung zu feiern.

Ihr Kirchenchor



Erstkommunionkinder 2025

23 Kinder bereiten sich gerade mit ihren Tismüttern auf die Erstkommunion vor. Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen sind mit viel Engagement dabei.

Fixpunkte im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung:

- ▶ Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in der Fastenzeit
- ▶ Erstbeichte mit Pfarrer Reinhold Stangl in der Volksschule
- ▶ Kirchenbesichtigung mit Schatzsuche, Orgelbesichtigung und Kirchturbesteigung
- ▶ Tismüttertreffen
- ▶ Glaubensvermittlung im Religionsunterricht
- ▶ Versöhnungsfeier für Eltern und Paten/Patinnen am Fr. 23. Mai 2025, um 19.30 Uhr

Ein großes **DANKE** im Namen der Pfarrgemeinde allen Frauen und Männern, die sich durch die Mithilfe ... bei der inhaltlichen Arbeit in den Gruppen und der Begleitung der Kinder, ... beim Eltern-Kirchenputz ... im KreativTeam für die Kirche ... bei der musikalischen Umrahmung ... beim Frühstück nach der Erstkommunion

engagieren und somit unseren Erstkommunionkindern eine unvergessliche Vorbereitungszeit schenken und sie auf ihrem Glaubensweg ein Stück begleiten.

Verantwortliche für die Erstkommunionvorbereitung: Seelsorgerin Verena Sterrer-Schmied

Das Thema „Jesus unsere Brücke zu Gott und zu den Menschen“ begleitet uns heuer bei der Vorbereitung. Jesus möchte, dass wir Brücken des Friedens bauen und zusammenhalten. Er ist dabei unser Vorbild. Jesus selber ist auch wie eine Brücke, denn er verbindet uns mit Gott. Wenn wir das heilige Brot das erste

Mal essen, dürfen wir das erfahren. Wir freuen uns, wenn ihr für uns betet und mitfeiert!

*Die Erstkommunionkinder
Religionslehrerin Lydia Strasser
und Verena Sterrer-Schmied*





Firmung 2025

Heuer bereiten sich wieder 26 Jugendliche aus Gampern auf die Firmung vor. Gestartet hat die Vorbereitung vor Weihnachten mit einer besinnlichen Adventwanderung in Zeiling. Dieses erste Zusammentreffen ließen wir mit Tee und Keksen im Wald gemütlich ausklingen.

In den Firmstunden beschäftigen sich die Firmlinge mit Gott und der Schöpfung um weiter an ihrem ganz persönlichen Christsein zu arbeiten. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Nach konzentrierten und produktiven Gruppenarbeiten kommt bei Bewegungsspielen ordentlich Leben in den Pfarrsaal. Der Schweiß rennt und die Zeit vergeht immer wie im Flug!



Firmung
 21. Juni 2025
 10 Uhr Pfarrkirche Gampern
 Firmspender:
 Abt em. Martin Felhofer
 aus dem Stift Schlägl

Neues von der Jungschar

Bei uns ist immer was los!

- ▶ Ballspiele spielen
- ▶ Spiel „Stadt - Land - Jungschar“
- ▶ Backen
- ▶ verkleiden
- ▶ miteinander Spaß haben
- ▶ quatschen



NEWS von der Katholischen Jugend

Ende November waren wir wieder mit einem Stand am Weihnachtsmarkt vertreten. Wir freuen uns besonders darüber, dass unsere süßen Waffeln wieder so gut angekommen sind.

Vor Weihnachten trafen wir uns im Pfarrheim um ein Krimidinner zu kochen. Alle kamen ihren Rollen entsprechend verkleidet und Harald verwöhnte uns mit einem hervorragenden Braten als Hauptspeise. Auch in diesem Jahr fanden bereits ein paar Jugendstunden statt, eine davon bei unserer Birgit in ihrem neuen Haus. Aktuell planen wir die **Osterauferstehungsfeier mit dem Thema „Go(o)d news: Jesus ist auferstanden“**, zu der wir euch am Ostersonntag herzlich einladen.



Krimidinner



Weihnachtsmarkt 2024



Spiele im Pfarrsaal

kfb Gampern: Familienfasttag



Katholische
Frauenbewegung



„Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“ Wie weit sind wir bereit zu gehen, um unsere Umwelt, unser Klima zu retten?

Wir blickten dazu heuer nach Kolumbien. Dort unterstützen wir Frauen, die sich für den Erhalt ihres Lebensraumes einsetzen. Auch Jesus hatte den Mut, sich radikal für die Botschaft des Friedens einzusetzen. Wenn wir seine Nachfolge antreten, brauchen wir uns nicht vor abwertenden Kommentaren und Kritik zu fürchten, denn wir wissen, dass es das Richtige ist, für Gerechtigkeit, auch für Klimagerechtigkeit, einzutreten.

Die kfb gestaltete mit den Firmlingen den Gottesdienst am 2. Fastensonntag. Wir möchten die Arbeit der Frauen in Kolumbien und ihren Einsatz unterstützen. Dazu wurde auch heuer wieder die Aktion „Suppe im Glas“ angeboten. Martina Rosner und ihr Team sorgten für das Verteilen der köstlichen Mahlzeit, dafür wurden € 464,- gegeben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben. Dank der Spendenbereitschaft konnten wir die Aktion mit € 2.152,- unterstützen.

Der Weltgebetstag - ökumenisch und weltweit

Am 7. März feierten wir im Pfarrheim Seewalchen mit Frauen aus Rosenau, Lenzing, Schörfling und Gampern den ökumenischen Weltgebetstag.

Die Liturgie zum Thema: „wunderbar geschaffen“ gestalteten Frauen von den Cookinseln. Eng verbunden mit der Natur ließen sie uns teilhaben an den Wellen des Ozeans und wir wurden eingeladen im Rhythmus der Wellen zu atmen. Sie haben uns vermittelt, wie wunderbar Gott uns erschaffen hat. Auch die Sorge im Umgang mit der Schöpfung, sowie die Bitte um Gottes Geist, damit die Liebe in die ganze Welt ausstrahlen kann, war Thema des Abends.

Einladung zur FRAUENWALLFAHRT nach Maria Bühel, am Di, 6. Mai 2025 Abfahrt um 8.30 Uhr in Gampern. Zusteigmöglichkeit beim Bus ab 8:15 Uhr in den Dörfern Zeiling, Pöring, Schwarzmoos, Hehenberg, Hörgattern, Witzling, Bierbaum. Fahrt nach Maria Bühel bei Oberndorf. Dort feiern wir mit unserem Herrn Pfarrer die Wallfahrtsmesse und erhalten eine Kirchenführung. Nach dem Mittagessen erleben wir eine Fahrt durch die blühende Frühlingslandschaft. Am Nachmittag planen wir die Maiandacht in Arnsdorf, bekannt unter Maria im Mösel. Herzliche Einladung. Die Anmeldeleiste liegt in der Vorhalle unserer Pfarrkirche auf.

Weitere Aktivitäten: Monatliche Frauenmesse, Frühstück für die Erstkommunionkinder; Geburtstagsfeier für unsere Mitglieder rund-halbrund ab 70. Lj. am Sa. 14.6.25 um 14 Uhr, Einladung folgt.

FRUCHTIGE Currysuppe

Zutaten für 4 Personen

- 1 Tasse Suppengemüse
- 1 Stk. Zwiebel, 2 EL Butter
- 750 ml Gemüsesuppe
- 250 ml Kokosmilch
- 2 EL Zitronensaft, 2 EL Curry
- 1 Prise Pfeffer und Salz, 1 Banane
- 1 Becher Schlagobers

Zubereitung

Suppengemüse klein würfeln, Zwiebel fein hacken, beides in einem hohen Topf mit etwas Butter andünsten und mit der Suppe ablöschen. Nun das Gemüse und die Banane darin weich dünsten, anschließend mit dem Stabmixer pürieren. Dann die Kokosmilch und das Schlagobers einrühren und die Suppe mit Salz, Pfeffer, Curry und Zitronensaft abschmecken. FERTIG!



Suppe im Glas



CARITAS Haussammlung und (Nach-)Hilfe für Kinder in Not in OÖ

Ab 26. April sind in unserer Pfarrgemeinde wieder die Haussammler*innen unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen zu unterstützen.

Ein Projekt das ebenfalls über die Haussammlung mitfinanziert wird ist das Lerncafé Vöcklabruck. Unter der Leitung von Christine Schön ist über die Jahre ein großartiges Angebot für Kinder entstanden die sich sonst keine Nachhilfe leisten könnten. Insgesamt 25 Kinder von der 2. Klasse Volksschule bis zur 8. Schulstufe werden von Christine und ihrer Kollegin Martina sowie 14 weiteren ehrenamtlichen Personen beim Lernen unterstützt. Eine dieser Freiwilligen ist Hilde Baumann aus Gampern, sie hat uns im nächsten Beitrag ihre Eindrücke geschildert. Das Projekt Lerncafé ist schon or-

ganisatorisch eine Meisterleistung. Jedes Kind ist in einer anderen Schulstufe und braucht auf einem anderen Gebiet Nachhilfe. Und auch alle freiwilligen Mitarbeiter haben andere Kompetenzen und andere Zeitfenster die zur Verfügung stehen. Trotzdem gelingt es, für jedes Kind die beste Unterstützung zu bieten.

Diese Vielschichtigkeit ist natürlich fordernd, aber es ist auch besonders schön, wenn man Erfolge sieht, so Christine. Wenn Kinder, die einst zu uns in die Nachhilfe gekommen sind, die Schule positiv abschließen können und dann manchmal sogar weiterführende Schulen wie die HTL besuchen, dann freuen wir uns besonders mit und dann kommt viel Bestätigung und Motivation zurück. Was uns auch sehr freut ist, dass die Kinder wirklich gern zu uns kommen. Viele halten auch später noch Kontakt zu uns, selbst wenn sie dann vielleicht sogar wieder im Ausland leben.

Wie dringend notwendig das Lerncafé ist merkt man an den vielen



Anfragen. Leider können bei weitem nicht alle Kinder aufgenommen werden. Daher bieten wir zusätzlich zur Nachhilfe im Lerncafé auch noch weitere Unterstützung über das Projekt „Weiterlernen“, das sich an Kinder ab der 4.Klasse richtet und über das sogenannte Schulprojekt. Hier kann die Caritas, auf Anfragen von Gemeinden, direkte Unterstützung durch zusätzliche Lehrkräfte bieten. Ob durch freiwillige Mitarbeit oder finanzielle Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe schaffen wir eine wertvolle Grundlage für die positive Förderung aller Kinder.

Jede Spende zählt - ob groß oder klein. Herzlichen Dank für Ihre Nächstenhilfe und Ihre Solidarität.



Ausflug des Team vom Lerncafe Vöcklabruck

Ein Tag im CARITAS Lerncafé Vöcklabruck

Meine ehrenamtliche Tätigkeit im Lerncafé Vöcklabruck habe ich vor über 5 Jahren begonnen. Seit Juni 2023 sind wir in Heli's Restaurant, das sich im Kleinstadt-Biotop befindet, untergebracht.

Von 13.30 h bis 17.00 h wird aus dem Lokal eine Übungs- und Verweilstätte, um Lernschwächen auszugleichen und die Kommunikation zu fördern. Unsere Schüler:innen können ab der 2. Klasse VS bis zur 8. Schulstufe 2 x wöchentlich ins Lerncafé kommen.

Ob Kinder von Geflüchteten, aus EU-Staaten oder Österreicher jeder ist herzlich willkommen, sobald die Kriterien erfüllt werden. Unsere Leiterinnen Christine Schön und ihre Kollegin Martina machen das vorzüglich und die Kinder sind gut aufgehoben. Zudem sind noch etwa 14 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, zumeist LehrerInnen im Ruhestand, aber auch noch Berufstätige oder PraktikantInnen (zur Zeit auch einige Firmlinge) in unserem Lerncafé-Team. Aus unserer Gemeinde unterstützt auch noch HAK-Professor i.R. Christian Hawle äußerst kompetent das LC-Team. Mich selber hat Loisi

Eberl angeworben, da auch sie einige Zeit im Lerncafé tätig war.

Die erste halbe Stunde können sich die Kinder zunächst spielerisch begegnen (Tischfußball, Schach, Quatschen,...) und wir Erwachsenen tauschen uns bis 14.00 Uhr in der Kaffeerunde aus. Ab 14.00 Uhr beginnt die Lernphase mit den Hausübungen der SchülerInnen, oder üben für Tests und Schularbeiten bis 16.00 Uhr. Ich beschäftige mich meistens mit den Volksschul-Kindern, welche mit Lerneifer an die Sache gehen und jede/r eine besondere Begabung in sich trägt, sei es schön schreiben, ausmalen, mit Inbrunst das 1 x 1 lernen,... oder ein Mädchen aus Somalia, ist ein Genie im Zeichnen, sie möchte Architektin werden. Um 16.00 Uhr gibt es eine Gesunde Jause, zubereitet von der Lebenshilfe (Butterbrote, Gemüse, Obst, Käse, Joghurt...), eingekauft von Christine. Nach der Jause können sich die Kinder in der Kinderranch austoben. Hier heißt es Ball spielen, verkleiden, Geschicklichkeitsspiele,... oder bei Schönwetter auf einem Spielplatz herumwirbeln. Für die Kinder gibt es zudem auch Ausflüge, eine Weihnachtsfeier mit Geschenken, Kinobesuche, Beratungen für weitergehende Schulen oder Hilfe bei der Lehrstellensuche.

Für mich ist es eine total bereichernde Aufgabe, welcher ich mit Freude nachkomme, da ich so viel Wärme und Vertrauen zurückbekomme und auch selber das eine oder andere „Vergessene“ dazulerne! Zusätzlich kann ich durch das Team auch viele soziale Kontakte pflegen. Bei Interesse zur Mitarbeit gebe ich gerne nähere Auskunft darüber.

Hilde Baumann 0650/8303224



Sternsingeraktion 2024 - Wir sagen DANKE

DANKE für die vielen offenen Türen, die Spenden und netten Begegnungen!
DANKE allen Beteiligten!

Dank eurer Spenden in der Höhe von **€ 11.481,54** können wieder zahlreiche Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt werden!



Pfarrre Gampern



Dreikönigsaktion
Netzwerk der katholischen Jungfrauen

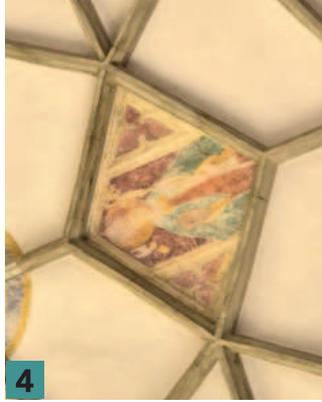


STERNSINGEN: BARGELDLOS SPENDEN



Bilderrätsel

Wo wurden diese Bilder ausgenommen?



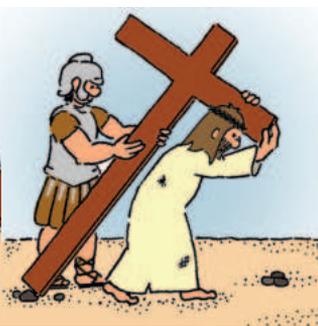
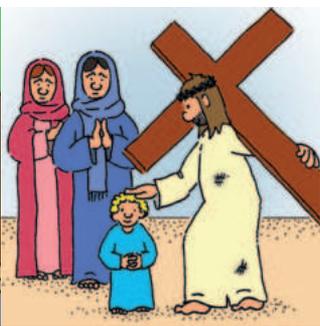
Bastelidee Ostereier

Du brauchst dazu:

ausgeblasene Eier, Bastelkleber/-leim, Salz, Schaschlikspieße, Korkenscheiben, leere Eierschachtel, Wasserfarben, Pinsel, Wasserbecher, Band, Nadel und Feder

So geht's:

Das ausgeblasene Ei mit Kleber bestreichen, danach mit Salz bestreuen und etwas trocknen lassen dafür z.B. in die Eierschachtel legen oder stecken. Anschließend mit Wasserfarben vorsichtig bemalen - trocknen lassen! Durch das trockene Ei ein Band durchfädeln und auf der Unterseite eine Feder befestigen - FERTIG!



Bericht Finanzausschuss

Kirchenrechnung 2024

Die Kirchenrechnung wurde von den Rechnungsprüfern Gerald Prommegger und Alfons Struger geprüft, vom FA Bauten und Finanzen einstimmig genehmigt und lag zwei Wochen in der Pfarrkanzlei zur Einsichtnahme auf.

Guthaben 01.01.2024	€ 29.876,24
Einnahmen 2024	€ 129.195,27
Ausgaben 2024	€ 129.629,36
Guthaben 31.12.2024	€ 29.442,15

Bau und Finanzausschuss

Auch am Bau und Finanzausschusses geht die Umstrukturierung „Pfarre

neu“ nicht spurlos vorbei. Bei den Vernetzungstreffen der Finanzverantwortlichen der zukünftigen Pfarre Attersee, werden z.B. Verwaltungsthemen erarbeitet, die wir bis zur Umstellung angehen müssen. Um für die zukünftigen Herausforderungen vorbereitet zu sein, ist auch der gemeinsame Austausch zwischen den Finanzverantwortlichen ein wichtiger Aspekt bei diesen Treffen.

Friedhof

Die Detailplanung und Gestaltung des südlichen Teils des Friedhofs soll in diesem Jahr begonnen werden, sowie ein Wegekonzept erarbeitet und

die Anordnung der Urnen-Gräber festgelegt werden.

Es wird zusätzlich angedacht, eine Gedenkstätte für Sternenkinder zu errichten. Es soll ein Ort der Stille, Erinnerung und Hoffnung für betroffene Familien geschaffen werden. Eure Gedanken, Ideen und Anregungen sind uns wichtig, damit ein würdevoller Platz des Trostes entstehen kann.

Wer an der Gestaltung einer solchen Gedenkstätte mitwirken möchte, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Herzliches Dankeschön

„Die „röm.-kath. Kirche“ ist eine Gemeinschaft und das „Gebäude Kirche“ ist das Gemeinschaftshaus. Dieses muss erhalten und auch renoviert werden. Heizöl und Strom kosten, es soll geputzt und gepflegt sein, Orgel, Kerzen, Wein und Hostien sind auch nicht umsonst. Es kostet alles Geld.“ - So heißt es in einem Zeitungsbericht.

Dank eurer Kirchenbeiträge kann ein Teil der jährlichen Kosten finanziert werden. Alle weiteren Ausgaben werden durch Tafelsammlungen, Spenden, Pfarrfest- und Flohmarkteinnahmen beglichen.

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich bei allen, die unsere Pfarre finanziell immer wieder unterstützen! Unbezahlbar und schon gar nicht umsonst, sind natürlich auch die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die rund um Kirche, Friedhof, Pfarrhof und Pfarrheim geschehen. Ohne diese fleißigen Hände wäre vieles nicht so ordentlich, sauber und gepflegt.

Danke an die KFB

Die Pfarre bedankt sich ganz herzlich für die Übernahme der Kosten der neuen **Lautsprechanlage in der Pfarrkirche** bei der Katholischen Frauenbewegung (€ 4.040,-) und der Goldhaubengruppe Gampern (€ 1.000,-).

Sammlungen 2024

Sternsingeraktion 2024	€ 11.481,54
Familienfasttag kfb	€ 2.543,90
Ratschen Ministranten	€ 4.890,-
Christophorussammlung	€ 547,44
Caritas Augustsammlung	€ 909,70
Erntedankopfer	€ 4.523,14
Weltmissionssonntag	€ 1.080,-
Caritas Elisabethsammlung	€ 445,72
Aktion „Sei so Freitag“	€ 635,-

Diesem Pfarrblatt liegt ein Zahlschein bei.
Ihre Spende wird zur Abdeckung
der anfallenden Druckkosten verwendet.

Wir bitten wieder um dieses Zeichen
der Wertschätzung unseres Pfarrbriefes.

Danke

Pfarre Gampern

AT95 3411 3000 0001 0215 Raika Gampern

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Gampern

Im Februar haben Obfrau Maria Asanger und Monika Gehmaier im Namen der Goldhaubengruppe Gampern, eine Spende von € 1000 an die Lebenshilfe in Vöcklamarkt übergeben.

Auch an die Pfarre Gampern konnte für etwaige Anschaffungen eine Spende in Höhe von € 1000 an Pfarrer Mag. Reinhold Stangl überreicht werden. Gleichzeitig haben wir auch ein Bezirksprojekt für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung unterstützt.



Büchereiteam

Die Pfarr- und Gemeindebücherei wird im Jahr 2025 von Andrea Staudinger geleitet, sie übernimmt die Aufgaben von Gerlinde Sterrer.

Wir haben neue Lesezeichen kreiert, die mit der Mitgliedsnummer versehen werden können, dadurch hat man Zugriff auf das eigene Büchereikonto. Dort kann man seine aktuellen Entlehnungen ansehen usw. Das Bücherei-Team freut sich auf regen Besuch in der Bibliothek und natürlich auch auf neue Leserinnen und Leser!

Auf unserer Homepage www.biblioweb.at/gampern kann das gesamte Medien-Sortiment angesehen werden.

Öffnungszeiten:

Freitag
17 bis 19 Uhr
Sonntag
9 bis 11 Uhr
Jeden
1. + 3. Mittwoch
8 bis 10 Uhr



von links: Andrea und Gerlinde



Das war der
**FASCHING
DIENSTAG
2025**



Kleinkindersegnung

Die Familien der Täuflinge
des letzten Jahres erhalten dazu eine Einladung.

Weißer Sonntag, 27. April 2025

um 10.30 Uhr

erstmalig im Pfarrheim

Frühlingserwachen...

Auferstehung, neues Leben.

Das Osterfest ist ein Fest der Hoffnung,
des Vertrauens, des Glaubens und der Liebe.

Ich wünsche dir Mut
für spannende Neuanfänge,
Ideen für wichtige Veränderungen
und Ausdauer für das
Auf- und Ab des Alltags.

- Deavita -



mein BEITRAG

... FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER.

DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN ÖÖ BEGLEITET MENSCHEN DURCH IHR GANZES LEBEN.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns das möglich zu machen. Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und fröhliche Osterzeit.

Verleger, Eigentümer und Herausgeber:
Pfarramt Gampern, Fa für Öffentlichkeitsarbeit
Kirchenplatz 1, 4851 Gampern,
Grafik: www.mayrlein-design.at Brigitte & Markus Mayr
Bilder: Pfarre Gampern, Adobe Stock

APRIL 2025

Sa., 26.04. 9.00 Uhr Gottesdienst
und Start der Caritas Haussammlung
19.00 Uhr Vorabendmesse

So., 27.04. 9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Kleinkindersegnung
im Pfarrheim

MAI 2025

Do., 01.05. 9.00 Uhr Hl. Messe

Fr., 02.05. 19.00 Uhr Maiandacht in Piesdorf

So., 04.05. 9.00 Uhr Florianimesse der
vier Feuerwehren

Di., 06.05. Frauenwallfahrt der kfb

Do., 08.05. 13.00 Uhr Muttertags-/Vatertagsfeier
der Senioren
19.30 Uhr Elternabend Erstkommunion

Fr., 09.05. 14.00 Uhr Maiandacht und
Muttertagsfeier der Pensionisten
19.00 Uhr Maiandacht in Fischhamering

Sa., 10.05. 19.00 Uhr Maiandacht der
Goldhaubengruppe

So., 11.05. 9.00 Uhr Wortgottesdienst, Muttertag

Mo., 12.05. 19.30 Uhr Maiandacht in Haunolding

Do., 15.05. 20.00 Uhr Oase der Stille
in der Pfarrkirche

Fr., 16.05. 19.00 Uhr Maiandacht in Bierbaum

Sa., 17.05. 17.00 Uhr Kindermaiandacht in Piesdorf
19.00 Uhr Vorabendmesse

So., 18.05. 9.00 Uhr Hl. Messe

Do., 22.05. 14.00 Uhr Bürgerplauscherl
im Pfarrheim

So., 25.05. 9.00 Uhr Wortgottesdienst

Mi., 28.05. 19.00 Uhr Maiandacht in Egning

Do., 29.05. 9.00 Uhr Christi Himmelfahrt
Erstkommunion
18.00 Uhr Dankfeier
der Erstkommunionkinder

Sa., 31.05. 19.30 Uhr Maiandacht der
Ortsbauernschaft am Hehenberg

frohe Ostern!



Foto: AdobeStock / cedric

Gottesdienstordnung Karwoche und Ostern

- Sa., 12.04. 17 bis 18.30 Uhr Beichtmöglichkeit
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag
-
- So., 13.04. 9.00 Uhr Hl. Messe
10.00 Uhr feierliche Palmweihe am Ortsplatz
-
- Do., 17.04. **GRÜNDONNERSTAG**
19.00 Uhr Hl. Messe, Abendmahlfeier
-
- Fr., 18.04. **KARFREITAG**
ab 9.00 Uhr Ratschen der Ministranten
in den Dörfern
-
- Sa., 19.04. **KARSAMSTAG**
Grabruhe Christi - stille Anbetung
am Vormittag
Anbetungsstunden:
13.30 bis 14.00 Uhr: Piesdorf, Stötten,
Genstetten, Stein, Viehaus, Gallbrunn
14.00 bis 14.30 Uhr: Baumgating, Hörgattern,
Koberg, Bergham, Bierbaum, Witzling,
Haunolding
14.30 bis 15.00 Uhr: Schwarzmoos,
Fischham, Zeiling, Pöring, Fischhamering,
Hehenberg, Heikerding
15.00 bis 15.30 Uhr: Gampern,
Weiterschwang, Siedling, Egning
15.00 bis 16.30 Uhr: Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Ostern, Auferstehungsfeier für
Kinder mit dem Kinderliturgiekreis
20.30 Uhr Osternachtsfeier,
Speisenweihe (Bitte Kerze mit
Tropfenfänger mitnehmen)
-
- So., 20.04. **OSTERSONNTAG**
5.00 Uhr Auferstehungsfeier der
Jugend, Wortgottesdienst anschl.
Frühstück im Pfarrheim
9.00 Uhr feierliches Hochamt
-
- Mo., 21.04. **OSTERMONTAG**
9.00 Uhr feierliche Ostermesse



PFARRAMT GAMPERN

Kirchenplatz 1, 4851 Gampern
Tel. 07682/8019, Fax. 07682/8019-32
E-Mail: pfarre.gampern@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/gampern

KANZLEITERMINE:

Dienstag und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 10.00 Uhr
Montag u. Donnerstag keine Kanzleistunden